

## **Antrag**

**der Abgeordneten Dirk Kienscherf, Olaf Steinbiß, Ksenija Bekeris,  
Ole Thorben Buschhüter, Martina Friederichs, Dr. Monika Schaal  
(SPD) und Fraktion**

**und**

**der Abgeordneten André Trepoll, Birgit Stöver, Dennis Thering,  
Dennis Gladiator, Franziska Rath (CDU) und Fraktion**

**und**

**der Abgeordneten Mareike Engels, Anna Gallina, Antje Möller,  
Farid Müller, Dr. Anjes Tjarks (GRÜNE) und Fraktion**

**und**

**der Abgeordneten Sabine Boeddinghaus, Deniz Celik, Cansu Özdemir,  
Heike Sudmann, Christiane Schneider (Die LINKE) und Fraktion**

**und**

**der Abgeordneten Anna-Elisabeth von Treuenfels-Frowein, Michael Kruse,  
Daniel Oetzel, Dr. Kurt Duwe, Jens Meyer (FDP) und Fraktion**

**Betr.: Zweiundzwanzigstes Gesetz zur Änderung des Fraktionsgesetzes**

### **Zweiundzwanzigstes Gesetz zur Änderung des Fraktionsgesetzes**

**Vom .....**

**§ 1**

Das Fraktionsgesetz vom 20. Juni 1996 (HmbGVBl. S. 134), zuletzt geändert am 10. April 2018 (HmbGVBl. S. 92), wird wie folgt geändert:

In § 2 Absatz 3 werden die Beträge „49.374 Euro“, „1.440 Euro“ und „482 Euro“ durch die Beträge

„50.685 Euro“, „1.479 Euro“ und „495 Euro“ ersetzt.

**§ 2**

**Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2019 in Kraft.

#### Begründung:

Durch das Gesetz werden die Geldleistungen an die Fraktionen gemäß § 8 Fraktionsgesetz angepasst. Die Tariferhöhung im öffentlichen Dienst betrug 3,01 Prozent (davon 75 Prozent = 2,2575 Prozent) und die Verbraucherpreisindex-Erhöhung 1,6 Pro-

**Drucksache 21/18462    Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg – 21. Wahlperiode**

zent (davon 25 Prozent = 0,4 Prozent), sodass sich insgesamt eine Erhöhung der Geldleistungen um 2,6575 Prozent ergab.